

**RS OGH 1997/3/20 6Ob45/97d,
1Ob66/01i (1Ob67/01m),
2Ob132/06k, 5Ob14/11m,
5Ob17/15h, 5Ob169/16p, 5Ob**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.03.1997

Norm

ABGB §1078

Rechtssatz

Zu "anderen Veräußerungsarten" im Sinn des § 1078 ABGB zählen Lehre und Rechtsprechung alle Geschäfte, die das endgültige Ausscheiden einer Sache aus dem Vermögen des einen und ihre Übertragung auf einen anderen bezwecken oder bewirken.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 45/97d
Entscheidungstext OGH 20.03.1997 6 Ob 45/97d
Veröff: SZ 70/50
- 1 Ob 66/01i
Entscheidungstext OGH 30.03.2001 1 Ob 66/01i
- 2 Ob 132/06k
Entscheidungstext OGH 21.12.2006 2 Ob 132/06k
Beisatz: Die gesetzliche Erbfolge fällt nicht unter die „anderen Veräußerungsarten“ im Sinne des § 1078 ABGB. (T1)
- 5 Ob 14/11m
Entscheidungstext OGH 07.07.2011 5 Ob 14/11m
Auch; Beisatz: Hier: Einbringung von Liegenschaften als Sacheinlage in eine Gesellschaft. (T2)
- 5 Ob 17/15h
Entscheidungstext OGH 19.06.2015 5 Ob 17/15h
- 5 Ob 169/16p
Entscheidungstext OGH 01.03.2017 5 Ob 169/16p
Beis wie T1
- 5 Ob 168/16s
Entscheidungstext OGH 01.03.2017 5 Ob 168/16s
Beisatz: § 1078 ABGB eröffnet nicht die Möglichkeit, jeden erdenklichen Fall als „andere Veräußerungsart“ festzulegen. Selbst ein pauschales erweitertes Vorkaufsrecht kann sich nur auf solche „andere Veräußerungsarten“ erstrecken, wie sie in Lehre und Judikatur als zulässig angesehen werden. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107637

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.05.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at